

## INFOBRIEF-DIREKT

23.20

Ihr Vorstand

01.07.2020

### **Mit Ausbildungsplätzen und -prämien dem Fachkräftemangel entgegenwirken**

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie einschneidend sich von heute auf morgen unser Alltag ändern kann. Weniger Patienten, PSA-Mangel, finanzielle Sorgen und dennoch müssen und wollen wir Zahnärzte zum Wohle unserer Patienten die zahnärztliche Versorgung sicherstellen. Diese Sicherstellung gelingt uns unter anderem auch dank hervorragender Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Praxen.

Im August beginnt das neue Ausbildungsjahr. Noch immer sind viele Jugendliche orientierungslos und auf der Suche nach einer geeigneten Ausbildung. Geben Sie jungen Menschen eine Chance auf dem Arbeitsmarkt und wirken Sie damit aktiv gegen den Fachkräftemangel ein.

Aktuell hat das Bundeskabinett eine Ausbildungsprämie für besonders durch Corona betroffene Unternehmen beschlossen: Wenn Sie die Anzahl Ihrer Auszubildenden im Vergleich zu den 3 Vorjahren (2017 – 2019) aufrecht erhalten haben, werden Sie mit einer einmaligen Prämie von 2.000 € für jeden in 2020 begonnenen bzw. beginnenden Berufsausbildungsvertrag gefördert. Für jeden über dem Vorjahresdurchschnitt eingestellten Auszubildenden erhalten Sie sogar 3.000 €. Voraussetzung für beides ist allerdings, dass Sie in der ersten Jahreshälfte 2020 mind. 1 Monat Kurzarbeit durchgeführt haben oder eine Umsatzeinbuße in den Monaten April und Mai 2020 von mind. 60 % gegenüber genau diesen Monaten in 2019 hatten. Die Gelder werden von Agentur für Arbeit nach erfolgreichem Abschluss der Probezeit gezahlt. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.bmbf.de/de/das-sollten-kmu-jetzt-wissen-11839.html>

Übrigens: Für Auszubildende gab es bisher 6 Wochen lang kein Kurzarbeitergeld. Künftig sollen bei mind. 50 % Kurzarbeit 75 % der Brutto-Ausbildungsvergütung von der Arbeitsagentur übernommen werden (befristet bis 31.12.2020).

Über die Stellenbörse der ZÄKWL können Sie kostenfrei eine Ausschreibung veröffentlichen. Für die Stellenausschreibungen in Tageszeitungen stellen wir Ihnen Mustertexte unter [www.zahnaerzte-wl.de/zfa](http://www.zahnaerzte-wl.de/zfa) zur Verfügung. Sprechen Sie uns gerne an.

Herzliche kollegiale Grüße

Ihr Vorstand der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe